1

*Unendlicher Lichtkreis*

*ICH BIN ein unendlicher Lichtkreis.*

*ICH BIN aufgestiegen und frei.*

*Ich lebe zusammen mit allen anderen Wesen frei im Licht. ICH BIN das ICH BIN.*

Aus dem Inneren dieses unendlichen Lichtkreises treten hervor:

*Die Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit,*

*in Einheit mit den Königreichen der Engel und Elementarwesen durch die kohäsive Macht himmlischer Liebe,*

*die alles Leben in seinem aufgestiegenen Zustand vereinigt.* Diese Versammlung taucht jetzt im täglichen Leben als Thema und Ge dankenform des Monats Juli auf:

Mein persönliches elektronisches Muster

In meinem aufgestiegenen und freien Zustand hier auf Erden bin ich als  Strahl meiner mächtigen ICH BIN-Gegenwart die Einheit, die Drei (Drei fältige Flamme der Unsterblichkeit), die Sieben (Chakrasonnen und  Kundalinifeuer), die Zwölf (Häuser der Sonne) und wieder die Einheit (universales ICH BIN).

ICH BIN in den ewigen Lichtreichen mein solares Christ-Selbst, meine  mächtige ICH BIN-Gegenwart, mein Kausalkörper und mein Weißes Feu erwesen.

In meinem aufgestiegenen und freien Zustand haben sich alle Ebenen  meines Wesens vereinigt und drücken mein persönliches elektronisches  Muster aus, das im Universum bekannt ist als das, was ICH BIN, und ICH  BIN das ICH BIN.

x

2

*Heiliges Modell*

*Atemspruch (selbstlos und nur als ewige Flamme atmend)*

ICH BIN das Einatmen und Aufnehmen meines elektronischen Musters,  der Gesamtheit meiner wahren Identität im universalen ICH BIN.

ICH BIN das Ausdehnen und Projizieren meines elektronischen Musters,  der Gesamtheit meiner wahren Identität im universalen ICH BIN.

*Bestätigungen*

ICH BIN das ICH BIN.

ICH BIN ein elektronisches Muster, das im unendlichen Sonnenschwei gen lebt.

ICH BIN die Flamme der Unsterblichkeit, die ewige Gegenwart meiner  Geistigen Freiheit.

ICH BIN als Lichtdiener(in) auf Erden die verkörperte ewige Flamme. ICH BIN die Flamme *Alpha* und *Omegas*.

ICH BIN die kosmische Flamme der Unsterblichkeit.

ICH BIN ein Hüter dieser Flamme im Alltag.

ICH BIN der Kosmische Christus in Tätigkeit auf Erden.

ICH BIN selbstlos und ICH BIN die Flamme. ICH BIN raum- und zeitlos und die ewige Flamme mit ihrem strahlenden Licht.

ICH BIN der Stern von *Sanat Kumara*.

ICH BIN eine Sonne der Sonne.

ICH BIN das ICH BIN.

ICH BIN eine Sonne der Sonne, eine ewige Flamme mit ihrem strahlen den Licht.

ICH BIN ihre globale Gegenwart als aufgestiegene und freie Menschheit.  So bleibt nur das Gute meines Lebensstromes übrig, das sich auf alles Gute der Welt ausrichtet, mit dem die vereinigte Energie aufsteigt. Sie ist  die aufgestiegene und freie Erde.

ICH BIN alles Gute meines Lebensstroms und strahle es in die Welt hin aus.

ICH BIN alles Gute der Welt, das in meinen Lebensstrom ausstrahlt.

3

ICH BIN das ICH BIN.

Wenn ich mich in meinem aufgestiegenen und freien Zustand befinde, bin  ich mein elektronisches Muster, wie es überall im universalen ICH BIN bekannt ist.

ICH BIN frei vom Selbst mit seinem raum- und zeitgebundenen Karma. ICH BIN frei, ICH BIN frei, ICH BIN für immer frei. ICH BIN die  Flamme der Unsterblichkeit, die volle Realität des höherdimensionalen Lebens, das ich auch der Welt wünsche.

Durch die Macht der kosmischen Violetten Flamme wandele ich karmi sche Muster des Selbstes und der Welt in Vollkommenheitsmuster der ers ten Ursache in Gesundheit, Wohlstand und Glückseligkeit um.

Das ist die Flamme der Unsterblichkeit, die Vollkommenheit, die ICH  BIN.

ICH BIN das ICH BIN.

ICH BIN eine Sonne der Sonne.

ICH BIN der Stern von *Sanat Kumara*.

ICH BIN das Licht der Welt.

Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!

*Aufstiegsgedanken*

Wenn wir uns ansehen, wie wir zu höherem Dienst aufrücken, nehmen wir  uns z.B. die Versammlung der aufsteigenden Menschheit vor, wie sie mit  dem Herrn der Welt, dem geliebtem *Gautama,* gemeinsam dient. Er hält im  großen, großen Schweigen das elektronische Muster unserer lieblichen  Erde aufrecht. Selbstlos und dem Weltlichen fern hält er die makellose Vor

stellung vom ICH BIN-Menschengeschlecht aufrecht, das sich auf ihrer  aufgestiegenen und freien Erde entwickelt. Er sieht auch karmische Muster,  die der Auflösung bedürfen, in einer Art und Weise, welche die geistige  Entwicklung aller Menschen fördert. Wir schließen uns seiner Meditation  an und verbinden uns mit seinem Schweigen im Juwel des Herzens, im Lo

tus. Von dort geleitet uns unsere Flamme der Unsterblichkeit in das Juwel  in unserem Herzen, in unseren Lotus.

Wenn man im Namen des eigenen elektronisches Musters dienen will, hält  man sich an das der Erde, wie man es in der Kristallvision Lord *Gautamas*

4

sieht. Man dient entsprechend seinem Gelübde dem Planeten mit dem gan zen Momentum der wahren Identität. So kann er am Aufrücken des Son nensystems, dem großen, kosmischen Einatmen, teilhaben. Man arbeitet mit dem Herrn der Welt und dem Regenten Shamballas, dem geliebten *Sa nat Kumara*, zusammen. Er wünscht sich, dass die Erde wieder zur Ver sammlung der aufsteigenden Planeten gehört. Wir arbeiten bei Thema und

Gedankenform dieses Sonnenjahres mit der Geistigen Hierarchie zusam men, die sich dem heiligen Triumvirat von Shamballa (dem Herrn der Welt,  dem Regenten *Sanat Kumara* und dem Kosmischen Christus) verdingt hat.

Die Rückkehr des Sterns von *Sanat Kumara* bedeutet entsprechend dem  Leitfaden von Abschluss und Neubeginn Transformation. Der Abschluss  bringt Schwierigkeiten, der große Liebesstern aber als Ausgleich die An kunft der nächsten Lebenswelle mit sich. Wir bestätigen, dass wir offen und  empfänglich für sein kosmisches Momentum sind, weil wir unsere wahre  Identität im Alltag wieder herstellen. Wir erneuern unser Gelübde: „ICH  BIN selbstlos und ICH BIN die Flamme. ICH BIN raum- und zeitlos. ICH  BIN die ewige Flamme und auch ihr strahlendes Licht. ICH BIN der Stern  von *Sanat Kumara*. ICH BIN eine Sonne der Sonne. ICH BIN das ICH  BIN.“

Durch seine wahre Identität kann man mit dem Herrn der Welt dienen. Wir  erhalten Gelegenheit, den Segen unserer Flamme der Unsterblichkeit wie der zu entdecken*,* indem wir im großen Sonnenschweigen bleiben. Dazu  werden wir selbstlos und losgelöst von der Welt. Wir wirken auch im Alltag  nur als Flamme der Unsterblichkeit und verstärken so unseren kosmischen  Dienst. Der Herr der Welt schätzt ihn, denn die Geistige Hierarchie ist da rauf angewiesen, dass die Versammlung der aufsteigenden Menschheit ih ren Teil der Verantwortung für ihre Aufgabe übernimmt, um die Dispensa tion des Siebenten Strahls zu einem permanenten Goldenen Zeitalter wer den zu lassen. Um diese Gelegenheit ersuchten wir den Karmischen Rat. Wir wollten erfahren, dass unser elektronisches Muster zum Erfolg unserer  lieblichen Erde bei ihrer Reise zur Wiederherstellung beiträgt.

Als tägliche Übung treten wir mit dem Herrn der Welt ins große, große  Schweigen ein. Wir nehmen Platz auf unserm Lotusthron im Herzen und fühlen uns als fünfzackiger, goldener Liebesstern von *Sanat Kumara*. Das  Auge himmlischer Libertät mit seinem Kraftfeld des Sonnenbewusstseins öffnet sich. Die zwölf Sonnenhäuser strahlen durch den Schleier zu uns in

5

die Welt. Wir bestätigen: „ICH BIN das Einatmen, Aufnehmen, Ausdehnen  und Projizieren unserer lieblichen Erde in den mehrdimensionalen Liebes stern.“ Wir sind überzeugt, dass wir der verborgene Liebesstern sind, eins mit der Menschheit und der Geistigen Hierarchie. Mit jedem Atemzug und  mit aller Macht unserer schöpferischen Fähigkeiten bestätigen wir: „ICH  BIN die Aufnahme der ganzen Lebenskraft auf Erden in das Aufstiegskraft feld durch göttliche Liebe.“

Wir fahren mit der Bestätigung in der gemeinsamen Meditation mit dem  Herrn der Welt fort:

„ICH BIN die Pagode der sieben weißen Aufstiegstauben, die Le benskraft der Erde im Stern von *Sanat Kumara* haltend. Alle Ebenen  meines himmlischen Instruments, meine aufgestiegene, freie und wahre Identität, sind auf diesen Dienst ausgerichtet. ICH BIN das  solare Christ-Selbst, die mächtige ICH BIN-Gegenwart, der Kausal körper und das weiße Feuerwesen, die dem Herrn der Welt und un serer lieblichen Erde dienen.

ICH BIN die unteilbar fließende Ganzheit meines elektronischen  Musters. Mit dieser ewigen Identität bin ich überall im universalen  ICH BIN bekannt. Auf sie ausgerichtet, fühle ich mich dem Kosmos  verbunden, der durch meinen Lichtdienst der Erlösung unserer lieb lichen Erde wirkt. ICH BIN eins mit geliebten *Sanat Kumara*, dem  Herrn der Welt, dem Kosmischen Christus und planetarischen Bud dha, eins mit der Geistigen Hierarchie.

ICH BIN die Versammlung der aufsteigenden Menschheit, das  Kraftfeld alles Guten in der Welt, das ich mit meiner Flamme der  Unsterblichkeit ermächtige. Es vereinigt sich auch mit den König reichen der Engel und Elementarwesen, die mit der Menschheit ge meinsam im Licht stehen. Ich halte ihr himmlisches Potenzial auf recht. ICH BIN die kohäsive Macht göttlicher Liebe, die alles Leben  in seinem aufgestiegenen Zustand vereinigt. ICH BIN das ICH BIN.

Im Juwel des Herzens ruhend, lasse ich los und lasse Gott wirken. Meine sieben Sonnenchakras sind von meiner ewigen Flamme, mei ner aufgestiegenen und freien Aura, umgeben, ähnlich wie die Son nen, welche die Zentralsonne umkreisen. ICH BIN das

6

Sonnensystem selbst, das sich auf das große, kosmische Einatmen vorbereitet. Meine Chakrasonnen an meinem Sonnenrückgrat reprä sentieren die um die Zentralsonne kreisenden Sonnen. Die für die sen Lichtdienst notwendige Erleuchtung strömt aus meiner Flamme  der Unsterblichkeit. ICH BIN die ewige Flamme mit ihrem strahlen den Licht, die himmlische Energie, Materie und für diesen Sieg not wendige Intelligenz.

ICH BIN die Flamme der Unsterblichkeit, die das Kraftfeld alles Guten in der Welt fördert. Alle hoffnungsvollen, barmherzigen,  glücklichen Gedanken, Gefühle, Worte und Taten, die im Herzen  von einigen Menschen aufrechterhalten werden, sind jetzt der über wiegende Energie-, Schwingungs- und Bewusstseinsteil des Plane ten. Weil der Aufstieg einsetzt, wenn 51% der Energie aufsteigen,  macht jetzt meine Flamme dieses Kraftfeld im Alltag der Mensch heit unsterblich. Es dehnt sich ewig aus.

Das Juwel im Herzen der Lotusblume dehnt mein Licht hier, dort  und überall hin aus. ICH BIN die unteilbar fließende Ganzheit von  Vollkommenheitsmustern im universalen ICH BIN. Ich bade die  Königreiche der Engel und Elementarwesen im sich ausdehnenden  Guten der Welt, so dass umwandelnde Bewusstseinsereignisse auf  einer höheren Frequenzebene stattfinden können und die Bruder und Schwesternschaft von Engeln, Elementarwesen und Menschen ein Mandat des göttlichen Plans erfüllen.“

In der Meditation mit Lord *Gautama* rufen wir um seine Losgelöstheit von  der Welt an. Wir sind uns des Leidens und der Ungerechtigkeit in der Welt  als Folge komplexer karmischer Muster bewusst, die aufgelöst werden  müssen. Außerdem bilden sich zwei Pfade (Planeten), und einer vertritt den

aufgestiegenen und freien Zustand, der andere eine verzögerte Entwick lungsbahn. Sie zeichnen sich derzeit im selben Raum- und Zeitkontinuum  ab. Im Zustand der Barmherzigkeit Lord *Gautamas* erfahren wir, wie alle Energie zu ihrer Quelle zurückkehrt, ob nun im aktuellen Aufstiegsprozess  oder auf dem verzögerten Rückweg. Beim Herrn der Welt wird unsere  Liebe und Barmherzigkeit grenzenlos und ewig. Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!

7

*Energie, Schwingung und Bewusstsein*

*der geliebten Kwan Yin*

*Sie ist Buddha des weiblichen Strahls und dient der Dispensation des Siebenten Strahls Geistiger Freiheit.*

eliebte Anwärter(innen) für Geistige Freiheit, seid beim Zusam menlaufen von weiblichem und siebentem Strahl willkommen. Ich  heiße euch im Kraftfeld der Gnade, Barmherzigkeit und Verge 

bung willkommen, die ich für unsere liebliche Erde aufrechthalte. Ich bilde  mit euch jetzt und für immer einen Ort des Rückzugs, vor allem in eurer aktuellen Verkörperung im Lichtdienst. Wir befinden uns nämlich an einem  Belastungspunkt, der die Menschheit und das Elementarreich betrifft.

Karma heißt im Sanskrit, dass eine Aktion, bei der man Ener gie, Schwingung und Bewusstsein in Gedanken, Gefühlen, Worten und Ta ten aussendet, eine Erfahrung in Tätigkeit als Folge hat. Tätigkeit erzeugt  gemäß dem Gesetz von Ursache und Wirkung erneut Tätigkeit. Die niedere  Frequenz, die das Ego hinaussendet (Verurteilung und Kritiksucht), hat als  Folge negative Erfahrung (Verfall und Krankheit). Sendet das höhere (oder  ursprüngliche) Selbst Energie höherer Frequenz hinaus (Liebe, Weisheit, Macht, Gnade, Barmherzigkeit und Vergebung), folgen Ergebnisse der  Geistigen Freiheit, ewiges Leben im Licht und Aufstieg.

Die Vollendung des Gesetzes des Kreises ist die Tätigkeit des  Karmas oder die Aktion der Aktion. Energie, Schwingung und Bewusstsein  sind in Tätigkeit, um ein Ergebnis hervorzurufen. Willensfreiheit bedeutet,  dass man das Ergebnis seines Handelns bestimmen kann, um durch Mit

schöpfertum Gutes zu erzeugen. Wir sollen in der Verkörperung auf Erden  unsere ewige Flamme mit ihrem strahlenden Licht in elementaren Trägern darstellen*.* Diese Träger (oder der Avatar für die mächtige ICH BIN Gegenwart) haben ihre eigenen schöpferischen Fähigkeiten von Gedanken,  Gefühlen, Worten und Taten, um das himmlische Potenzial zu manifestie ren. Der Geist manifestiert sich in der Dichte der Materie.

Der göttliche Plan bietet auf Erden die im Sonnensystem ein malige Gelegenheit, Meisterschaft über Energie, Schwingung und Be wusstseins in der dichten Welt der Materie und Substanz zu erlangen. We gen des Bewusstseinsabfalls wurde der elementare Träger noch schwerer

8

und dichter als vorgesehen und wies nie gewünschten Verfall, Leiden und  Tod auf. Im Lauf der Zeit sammelte sich unausgewogene Energie an, die  jetzt zum Vorschein kommt und erlöst werden will.

Der Herr der Welt hat jetzt aus Barmherzigkeit verfügt, dass  mehrere Karmaschichten offenbar werden sollen, die aber als Ausgleich mehr Raum und Zeit einnehmen dürfen, als ihnen sonst zugestanden hätte. Deshalb muss in diesen schwierigen Zeiten der Versammlung der aufstei genden Menschheit als Göttliche(r) Direktor(in) des Heiligen Feuers stär ker in Tätigkeit treten, um die auf den Schultern der Menschen ruhende Last zu vermindern. Solcher Dienst ist die Natur der Dispensation des Siebenten  Strahls mit ihrer Flamme der Gnade, Barmherzigkeit und Vergebung.  Frühere Unausgewogenheit erscheint jetzt einigen Menschen sehr starke  Auswirkungen zu entfalten und (gestützt auf frühere karmische Muster) in  der geistigen Haltung der Menschheit für die Zukunft nichts Gutes zu ver heißen. Ihr, da ihr mit dem Herrn der Welt zusammen dient, haltet euch umso mehr an die makellose Vorstellung des göttlicher Plans.

Gemäß dem Gesetz des Kreises kehrt Energie zu ihrer Quelle  zurück. Auf ihrem Weg nimmt sie aber mehr von ihrer Art mit sich. Es  heißt, dass das Zehnfache zurückkehrt. Ist es negative Energie, äußert sie  sich als schwierige Umstände. Entspricht die Energie dem göttlichen Plan,

gelangt sie in den Kausalkörper und bereichert das Momentum der sieben  Sphären im Umkreis der mächtigen ICH BIN-Gegenwart. So lernt man, wie  die Gesetze des Lebens wirken, und fördert den Aufstiegsprozesses.

Mit der Zeit sammelt sich im Individuum viel Karma an, das  man nicht in einer Verkörperung bewältigen kann. Deshalb muss es auf  mehrere Verkörperungen verteilt werden. Den Aufstieg konnte man des halb erst nach einer größeren Anzahl Verkörperungen erlangen, als eigent lich vorgesehen war. Deshalb verzögerten sich die Zyklen des vierten und  fünften Wurzelgeschlechts, und das sechste und siebente konnten erst spä ter anfangen sich zu verkörpern. Diese Zeitbeschränkung verschwindet jetzt als Teil vom Abschluss und Neubeginn. Die neuen Wurzelgeschlech ter verkörpern sich jetzt, erfüllt von der Ankunft der nächsten Lebenswelle.

Die Angst, nicht genug Zeit zu haben, betraf viele Seelen, an statt einer entspannten Zeitlosigkeit in der geistigen Entwicklung nachzu gehen, wie sie im übrigen Universum herrscht. Die ganze Schöpfung

9

besteht aus Energie, Schwingung und Bewusstsein, weshalb die Grundlage  der Schöpfung selbst unendlich und ewig ist. Physische, geistige, emotio nale, wirtschaftliche, kulturelle oder rassische Getrenntheit gehört zum Ego  mit seinem Karma, während Raumlosigkeit nur unteilbar fließende Ganz heit im universalen ICH BIN ist, bereichert von individueller Ausprägung.

Das ewige Jetzt macht keine Trennung zwischen dem Jetzt,  Heute und Morgen. Versteht man Mehrdimensionalität, unterteilt man nicht  mehr die unteilbare, fließende Ganzheit des Universums. Karma ist Energie  in Tätigkeit. Die ewige Flamme ist das aufgestiegene und freie Karma, denn  ihr strahlendes Licht trägt unsere Vollkommenheitsmuster in die Welt und  erzeugt einen entsprechenden Rückstrom. Die sieben Chakrasonnen sind  auch die Tätigkeit des himmlischen Potenzials, das hervortritt, wenn die schöpferischen Fähigkeiten einer Person in Tätigkeit von positiven Gedan

ken, Gefühlen, Worten und Taten direkt von der mächtigen ICH BIN Gegenwart ins solare Christ-Selbst gelangen.

Raum- und zeitlos zu werden, verändert das Verständnis vom himmlischen Potenzial. Solche Losgelöstheit ist wichtig, weil Raum und  Zeit im jeweils gegenwärtigen, kosmischen Augenblick zusammenlaufen,  um Abschluss und Neubeginn zu initiieren. Energie, Schwingung und Be wusstsein im Universum werden massiv zurückgesetzt, um allem Leben  Beschleunigung in sein nächst höheres Potenzial, seine höhere Frequenz funktion, beim großen, kosmischen Einatmen zu ermöglichen.

Das neue Zeitalter des Siebenten Strahls lüftet das Geheimnis  des Zusammenlaufens im Jetzt. Das Heilige Feuer, besonders das Violette  Feuer*,* wird durch himmlische Alchimie Ursache, Wirkung, Aufzeichnung  und Erinnerung an niedere Tätigkeit des Karmas auf der Ebene von Ener

gie, Schwingung und Bewusstsein umwandeln, bevor es sich manifestieren oder länger halten kann. Das ist die Hoffnung und Herrlichkeit des neuen  Zeitalters und die große Verheißung der Geistigen Freiheit. Stellt euch vor,  wie ihr frei von jeder zu euch zurückkehrenden Unausgewogenheit im  Strom von Vollkommenheitsmustern lebt, die von der mächtigen ICH BIN Gegenwart als himmlische Gedanken, Gefühle, Worte und Taten durch  euch strömen. Das ist Geistige Freiheit.

10

Ihre Wirklichkeit ist nicht nur möglich*,* sondern unvermeidbar, wenn ihr alle zurückkehrende Karmaenergie in die Flamme der Unsterb lichkeit stellt. Sie wandelt diese Energie um in die Variante höherer Fre quenz ihrer selbst, in den segensreichen Ausdruck, den Vater-Mutter-Gott

für sie vorsah*.* Und ihr seid sein Ausdruck in der Schöpfung, sein Pfad in  die Manifestation. Frühere Verfehlungen durch Gedanken, Gefühle, Worte oder Taten kann diese Tätigkeit der Karmaauflösung umwandeln, indem  ihr zum(r) Göttlichen Direktor(in) des Heiligen Feuers werdet, aufgestiegen  und frei, gemeinsam im Licht stehend. Das ist das himmlische Potenzial der  ganzen Menschheit, auf dass sie zum eigenen Erretter wird, gekommen, um  ihre eigene Welt zu heilen. Ihr werdet sowohl auf einer persönlichen als  auch gemeinsam auf einer globalen Ebene als Versammlung der aufstei

genden Menschheit zum Christus in Tätigkeit.

Aktion ist die Ursache, und die Wirkungen lenken die daraus  folgende Aktion, zehnfach in derselben Frequenz verstärkt. Die ursprüng liche Aktion des Universums (Karma) war Vater-Mutter-Gottes erstes Aus atmen*.* Die Wissenschaft spricht vom Urknall. Im Lichtdienst bezeichnen  wir das Ursprungsatom, aus dem das Weltall entstand, als das permanente  Atom göttlicher Liebe, das sich ausdehnt und den Willen Gottes als makel lose Vorstellung von Galaxien, Sonnensystemen und ihren Geschlechtern  projiziert. Die Wissenschaft fragt sich, woher dieses erste Atom kam und welche Macht es sich ausdehnen ließ. Ihr kennt diesen Vorgang so, dass  Vater-Mutter-Gott die Schöpfung unaufhörlich ein- und ausatmet und mit  seiner ursprünglichen Flamme der Unsterblichkeit ewiges Mitschöpfertum  ermöglichte.

Erinnert euch, wenn ihr an euren persönlichen Aufstiegsprozess denkt, dass ihr von der Kritik anderer Menschen an euch nicht berührt wer den könnt, wenn ihr selbstlos seid und nichts und niemanden verurteilt oder  kritisiert. Seid ihr frei von emotionaler Unausgewogenheit in eurem Wesen,  kann die von anderen Menschen an euch ausgesandte euch nicht berühren. Seid ihr raum- und zeitlos, könnt ihr nicht enttäuscht werden, wenn sich das neue Zeitalter Geistiger Freiheit trotz eures Lichtdienstes noch nicht auf  dem Bildschirm des Lebens zeigt. Ihr wisst: „ICH BIN das ICH BIN und die ewige Flamme mit ihrem strahlenden Licht, hier dort und überall ge genwärtig. ICH BIN so geduldig und unbewegt wie die hohen Berge, die  über das Tal des Alltags wachen. Das Universum entfaltet sich, wie

11

vorgesehen. Da ich selbst-, raum- und zeitlos bin, werde ich zum Stern von  *Sanat Kumara.* ICH BIN ein Vorposten seines Lichtes und seiner Liebe und offen für die Ankunft der nächsten Lebenswelle. Ich meditiere darüber, wie  ich völlig selbstlos werde und frei von weltlichen Dingen, so dass mich die makellose Vorstellung von der Erde als Stern Geistiger Freiheit erfüllen  kann. Ich fühle, dass ich Teil des gewaltigen Netzwerks bin, das sich Son nenbewusstsein nennt.“

Visualisiert, wie die Chakrasonne an der Basis des Sonnenrück grats eins mit der ewigen Sonne ausgeglichenen Drucks im Erdzentrum  wird. Das Kronenchakra wird eins mit den Sphären der Sonne, Zentral sonne und großen Zentralsonne. Das ist die ungeheure Größe eurer wahren  Identität, eures himmlischen Instruments. So sind alle Sonnen in himmli scher Ausrichtung.

Was könnten menschengemachte Probleme dagegensetzen und  vor dieser unteilbaren, fließenden Ganzheit verbergen? Die Energie der  Probleme möchte zurückgebracht werden, um durch himmlische Alchimie  in ihren höheren Frequenzzustand gebracht zu werden. Das betrifft alle

Energie, die ihr jemals ins Universum hinausgesandt habt. Wenn sie auf steigt, sammelt sie sich im Kausalkörper, der himmlischen Aura der mäch tigen ICH BIN-Gegenwart.

Kehrt die Energie in einer Schwingung zurück, die weniger als  himmlische Liebe ausdrückt, kann sie sich entweder als Ermahnung über  den Gebrauch des Lebens erweisen bzw. euch als schwierige Erfahrung be lasten; oder aber könnt ihr sie in die Heiligkeit der inneren, ewigen Flamme  lenken, um im Licht befreit zu werden. Die erste Möglichkeit lässt das Rad des Karmas, wie es seit dem großen Bewusstseinsfall besteht, weiterdrehen,  aber im neuen Zeitalter Geistiger Freiheit für immer anhalten. Die zweite  Möglichkeit führt zum Aufstiegspfad, auf dem man selbstlos wird und Har monie und Ausgeglichenheit praktiziert. Das bedeutet, loszulassen und Gott  wirken zu lassen. So wird man zum (zur) Göttlichen Direktor(in) des Hei ligen Feuers und entdeckt aufgestiegene Meisterschaft in der Welt der  Form.

Verbindet euch jederzeit mit meiner Flamme der Gnade, Barm herzigkeit und Vergebung, denn ICH BIN dort. ICH BIN ein ewiger Rück zugsort für Leidende.

Und, SO IST ES, geliebtes ICH BIN!

12

*Energie, Schwingung und Bewusstsein*

*des geliebten Saint Germain*

*Über die Unsterblichkeit Geistiger Freiheit*

eliebte Freunde der Freiheit, in früheren Goldenen Zeitaltern mit  ihrem Lichtdienst hat sich die Ansicht verfestigt, dass alle Errun genschaften irgendwann wieder von Unausgewogenheiten ver 

nichtet werden. Dieses Denkmuster muss umgewandelt werden, wenn wir jetzt ins dauerhafte Zeitalter Geistiger Freiheit eintreten. Mit dem Umwand lungspotenzial einher gehen soll das Vermögen, dass euer Lichtdienst nicht  mehr verfallen, sondern nur noch ausgedehnt werden kann und von zukünf tigen Generationen von Lichtdienern ausgebaut wird. Er wird im Herzen  der Menschheit im Kraftfeld der Erleuchtung verankert und dem entstehen den Bewusstsein alles Lebens eingeprägt bleiben. Der Lichtdienst soll Teil  einer globalen Grundlage für Energie, Schwingung und Bewusstsein sein,  die sich entsprechend der Tugend der Flamme der Unsterblichkeit ewig weiter aufbaut. Diese Eigenschaft eines immerwährenden Fortschritts ver ankert ihr mit eurem aufgestiegen und freien Lichtdienst.

Der Lichtdienst soll aus freier Entscheidung geleistet werden, damit man zunehmend Erleuchtung gewinnt und dieser Prozess im Frieden des privaten Lebens, in einem geweihten Umfeld, stattfinden kann. Zu be stimmten Zeitpunkten jedoch folgt der Lichtdienst einer Berufung, der die Absichtserklärung vorausgehen muss, dass man der Menschheit und der

Welt während eines tückischen Augenblicks helfen möchte. Diese Beru fung verleiht einem die Werkzeuge, die zu geistigem Wachstum führen.  Auch früher schon mussten sich Lichtdiener gemeinsam verdingen, Har monie und Ausgeglichenheit aufrechtzuerhalten, um sie besonders unaus gewogenen Augenblicken, wie sie gerade heute auftauchen, verleihen zu  können.

Der geliebte *Sanat Kumara* brachte eine Versammlung großer Seelen zusammen, als er den Erlösungsdienst für die Erde übernahm. Dabei  mussten alte, kristallisierte Denkmuster aufgebrochen werden. Karmamus ter im Denken, Gefühl, in Worten und Taten erfuhren schwingungsmäßig  Beschleunigung in ihr höherwertiges Frequenzpotenzial, und die entspre chend Wirkung stellte sich nach einem Übergangszeitraum ein. In ähnlicher Weise wirkt sich die Ankunft des Liebessterns aus, indem sie zunächst

13

Störungen im Menschen- und Naturreich bewirkt. Danach aber, mit der An kunft der nächsten Lebenswelle, entfaltet sich großes Potenzial in Form von Harmonie und Ausgeglichenheit des weiblichen Strahls mit seinem Ein klang, Ausgleich, seiner Einschließlichkeit und Ehrfurcht vor allem Leben. Die Bruder- und Schwesternschaft von Engeln, Elementarwesen und der

Versammlung der aufsteigenden Menschheit ist eine Grundlage des neuen  Zeitalters. Die Rechtschaffenden, die am vorbestimmten Ort zum passen den Zeitpunkt das Richtige in vollkommener Weise tun, erfüllen diese Bru der- und Schwesternschaft mit Leben. In der Vollmacht meiner Kristallvi sion versichere ich euch, dass die Zukunft so aussieht*.*

Angesichts der schwierigen Dualität der Außenwelt müsst ihr Lichtdiener sowohl die makellose Vorstellung für ein neues Zeitalter Geis tiger Freiheit aufrechthalten als auch in der Energie, Schwingung und dem  Bewusstsein höherer Frequenz leben. Ihr stellt eure wahre Identität in der  ewigen Flamme in den Mittelpunkt, auch wenn sich euch im Alltag das  ganze Karma der Welt mit seinem Trugbild der Unausgewogenheit und Ne gativität in den Weg stellt. Ein Weg, diese Dualität zu handhaben*,* ist die  Methode, dieses Spektrum von Erfahrungen in eurem Inneren ablaufen zu  sehen*.*

Natürlich ist die Antwort auf Dualität Einheit, eins zu sein mit  der Menschheit, d.h. eins mit dem Gott in Tätigkeit zu sein und mit dieser  Realität in Frieden leben. Werdet ihr erhoben, wird alles Leben mit euch  erhoben. Ihr wisst, dass ihr dem Licht als himmlisches Instrument sogar  dann dienen könnt, wenn karmische Unausgewogenheit (persönliche oder

globale) noch ein Aspekt eurer Verkörperung bleibt. Ihr visualisiert, wie sich alle Lebenskraft der Erde als Pagode der sieben weißen Aufstiegstau ben entlang eurem Sonnenrückgrat versammelt. So werdet ihr zum Einge weihten, wenn alles Weltgeschehen in euch stattfindet und ihr die Welt seid*.* So wird man wie der Herr der Welt, wie der planetarische Buddha (Bodhi sattva). Das gehört zur Aufstiegsschulung.

Gemäß der Aussage, dass man nur sich selbst und niemand an ders ändern kann, dient ihr, um zur Welt zu werden und sie dann mit euch  aufsteigen zu lassen. Gemäß einer anderen Aussage leiden alle, wenn einer  leidet. Entsprechend steigen alle auf, wenn einer aufsteigt. In dieser Visua lisation*,* die Welt zu sein, drücken Chakras das Spektrum niederer Egoener gie aus oder die höheren Frequenzen der Sieben Chakrasonnen, die den

14

göttlichen Plan Geistiger Freiheit offenbaren. Betrachtet nun die Energie,  die ihr individuell umwandeln könnt, damit ihr damit alle gleichfrequente Energie der Welt mit euch in den Aufstieg nehmen könnt.

Zum Beispiel drückt das Chakra an der Rückgratsbasis in seiner  niederen Frequenz Habgier und Sehnsucht aus, in seiner höheren Frequenz  die Tugenden der Aufstiegsflamme. Dieses Chakra ist die weiße Lilie der  Auferstehung und des Lebens, die den Felsstein von Substanz und Materie

beiseite rollt und den erstandenen Christus offenbart. Diese Gelegenheit ist  im Sonnensystem nur hier auf Erden vorhanden.

Das nächst höhere Chakra ist das Zentrum des Unterleibs, das Violettes Feuer-Chakra. In seiner niederen Egofrequenz drückt es Wut und  Böswilligkeit aus. In seiner höheren offenbart es das himmlische Potenzial  der Anrufung, Beständigkeit und Offenheit, dem himmlischen Potenzial  von Menschheit, Elementarwesen und Engel zu begegnen, um das neue  Zeitalter Geistiger Freiheit hervorzubringen.

Das nächste Chakra ist das Sonnengeflecht. Sein negativer Aus druck ist der Sitz von Furcht in allen seinen Ausdrücken. Die höhere Fre quenz ist die Sonne himmlischen Friedens, wo ihr in der Welt des Friedens  verankert seid, im Frieden der Gewissheit, dass man nur die ewige Flamme ist.

Dann kommt das Herzchakra. Diese rosa Sonne bedingungslo ser Liebe schließt die Anbetung alles Lebens und Heiligen Geist ein. Sie ist der Ankerplatz der Flamme der Unsterblichkeit im Körper. Als sich das Ego  dieses Zentrum widerrechtlich aneignete, wurde es zum Sitz von Antriebs losigkeit, Untätigkeit und Teilnahmslosigkeit und nicht mehr einer aktiven,  begeisterten Kraft der Liebe.

Dann kommt der Kehlchakra. Seine niedere Frequenz drückt  den Wunsch nach Kontrolle über andere und persönliche Macht aus, die  häufig auf Neid gestützt ist. Sein himmlisches Potenzial ist die Stimme des  großen ICH BIN, die den Äther mit dem Grundgedanken des Willens Got

tes erschüttert und die höheren Schwingungen des Guten veranlasst, ihre  vollkommene Arbeit zu tun. Dieses Chakra vereinigt euch mit allem Guten der Welt. Hier ruht die Macht von Bestätigungen, Mantras, Anrufungen und

15

Liedern, welche die höheren Frequenzen des Willens Gottes, der Harmonie  und Ausgeglichenheit verbreiten.

Dann erreicht ihr das Zentrum von Ajna am Dritten Auge, das emeraldgrüne Juwel, die Krone der Elohim auf der Stirn. Die niedere Fre quenz des Chakras entspricht intellektueller Überheblichkeit, geistigem Stolz (eine Verlegenheitslösung für Zweifel) und Arroganz. Das höhere Po tenzial erstrahlt als das Auge himmlischer Libertät, das Dritte Auge der

Gottesvorsehung, Kristallvision und Wahrheit, die sich nur dem selbst-,  raum- und zeitlos gewordenen Lichtdiener erschließen.

Am oberen Ende des Sonnenrückgrats entfaltet sich der tau sendblättrige Lotus, das Kronenchakra der Erleuchtung. Mit ihm seid ihr  fähig, euer himmlisches Instrument einzusetzen und werdet zu einem Brennpunkt göttlicher Weisheit.

Zurück zum Umgang mit dem Problem der Dualität im Alltag: Obwohl man das himmlische Potenzial Geistiger Freiheit kennt, stellt man noch Unausgewogenheit und negative Trugbilder fest. Mit diesem Wider spruch kann man umgehen*,* wenn man ihn so auffasst, als trete er im Inne ren auf*.* Wenn man dann zum (zur) Göttlichen Direktor(in) des Heiligen

Feuers geworden ist und Meister(in) über die eigene Energie, Schwingung  und das Bewusstsein geworden ist, kann man diese Welt umwandeln. Ihr werdet zur Welt und nehmt sie mit euch in die Geistige Freiheit.

Die Vorstellung, die Welt zu sein (in der Welt, aber nicht von  ihr) entspricht dem Bild von der Pagode der sieben weißen Aufstiegstau ben, bei der alle Lebenskraft mit euch aufsteigt. Auch der geliebte *Jesus* trug die Sünden der Welt, um sie mit sich ins Christus-Bewusstsein zu neh men. Beim letzten Kampf zwischen Gut und Böse hat die siegreiche Partei nicht die größten Armeen, sondern die Instrumente des höheren Bewusst seins. Heute richtet sich die Flamme der Unsterblichkeit auf das Kraftfeld  alles Guten in der Welt aus, so dass die höhere Macht des Lichtes in eurer Versammlung der aufsteigenden Menschheit fähig ist, einen ganzen Plane ten frei zu setzen.

Euer himmlisches Instrument erlaubt euch, geweihte Direk tor(inn)en des Heiligen Feuers zu werden, indem ihr euch als ewige  Flamme mit ihrem strahlenden Licht annehmt. Die Kräfte des Heiligen

16

Feuers der aufgestiegenen und freien Wesen sorgen zusammen mit den En geln und Elementarwesen für siegreiche Erfüllung und bringen der liebli chen Erde Geistige Freiheit. Die Unsterblichkeit Geistiger Freiheit drückt  sich auf Erden durch Hüter der Flamme aus, die in ihrem Lichtdienst für  die Welt unwandelbar sind.

Die Versammlung der aufsteigenden Menschheit ist die Un sterblichkeit Geistiger Freiheit in Tätigkeit. Und SO IST ES, geliebtes ICH  BIN!

m